

1:175 Erdgeschoss (2)

Ausgangslage:

Das Haus steht am Siedlungsrand von Imst. Die freie Form des Schülerheims und die Anordnung der Fenster geben den Blick auf das umliegende Bergpanorama frei. Der Ausblick, die Ausrichtung des Schülerheims nach Süden und die Orientierung der Zimmer nach Osten und Westen bilden die Ausgangspunkte für den Entwurf des Hauses.

Projektbeschreibung:

Das Schülerheim ist auf insgesamt drei Ebenen organisiert. Das Schülerheim ist mit einem Flachdach, ausgebildet. In der 3. Ebene befindet sich eine Dachterrasse. Durch Solaranlagen am Dach wird das Sonnenlicht gewonnen. Der Eingang befindet sich auf der Ostseite. Die Schlafräume sind nach Osten und Westen orientiert. Das Esszimmer, die Küche und die Erzieherzimmer sowie Musikzimmer und Krankenzimmer, ... sind im EG, die Schlafzimmer mit kleinen vorgefertigten Sanitärzellen sind im OG sowie 2. OG angeordnet. Auf der 3. Ebene befinden sich noch Aufenthaltsraum sowie Fernsehraum. Vom 2. OG kommt man direkt auf die Dachterrasse. Im EG sowie 2. OG befindet sich eine kleine Sitzgelegenheit mit Tischen.

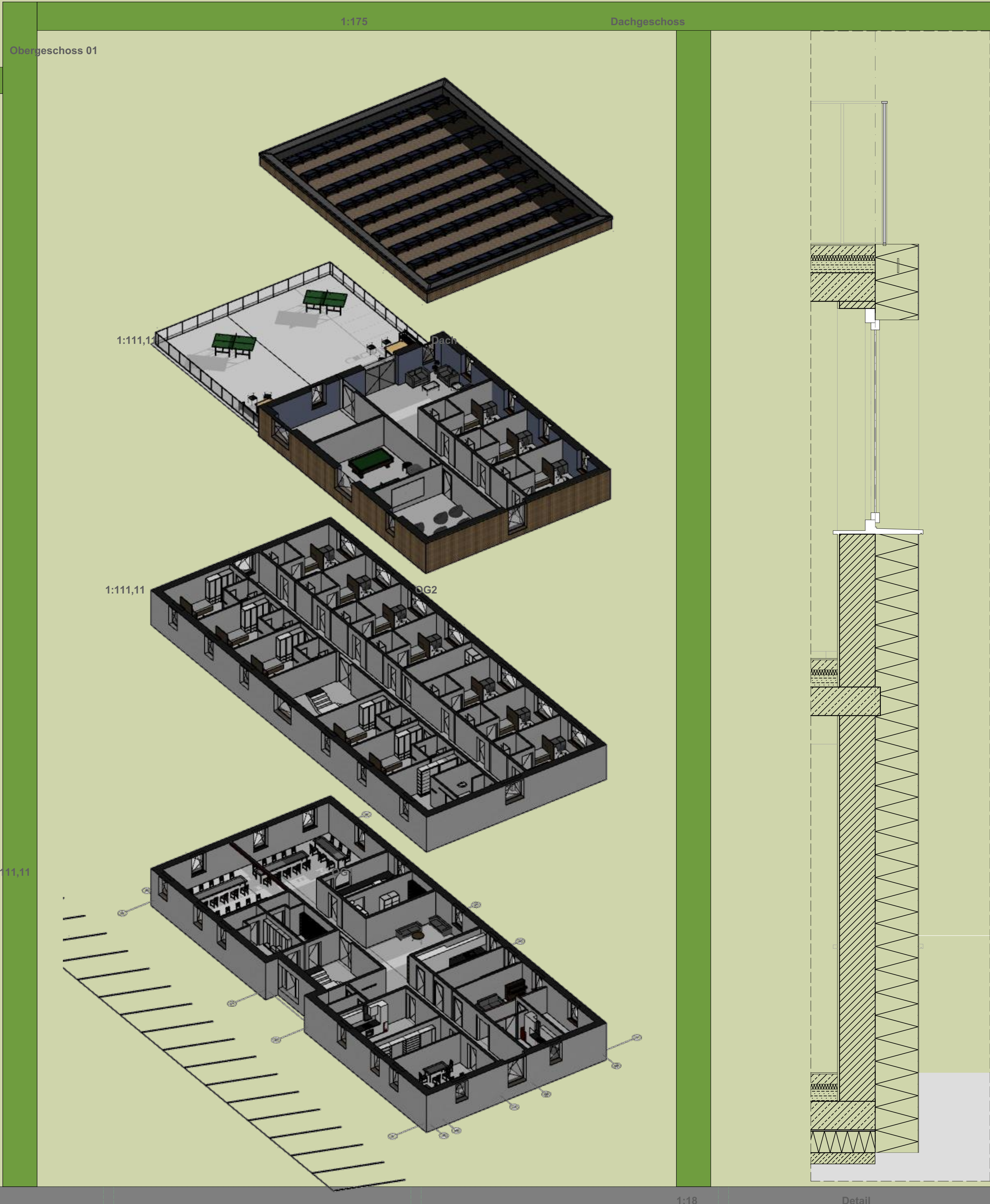
Das EG und OG ist als Stahlbeton konzipiert, die Wände sind aus Stahlbeton mit Dämmung. Das 2.OG ist eine hinterlüftete Holzfassade. Das Dach ist als Flachdach ausgebildet

Gestaltung:

Bei der Gestaltung der Fassade wurde eine Kombination aus großformatigen Eternit-Fassadenplatten und einer filigranen naturbelassenen Holzschalung gewählt. Durch die Materialisierung werden das Büro und das Wohnhaus im Erdgeschoß miteinander verbunden. Das Obergeschoß mit der Holzfassade erzeugt zu dem mit Faserzement verkleideten Sockelgeschoß einen spannenden Kontrast.

Passivhauskonzept:

Das Schülerheim ist mit einer Lüftungsanlage ausgebildet, die für ein gesundes Raumklima sorgen. Durch einen Wärmetauscher wird die verbrauchte stickige, warme Luft effektiv genutzt, um die kalte Luft zu erwärmen. Vorgesehen ist eine Erdwärmepumpe, die durch Photovoltaik am Dach betrieben wird. Außerdem wird das meiste Warmwasser durch die Solarpaneele gedeckt. Wegen des kompakten Baukörpers hat das Gebäude ein günstiges A/V- Verhältnis. Die Verwendung von nachhaltigen und regionalen Baustoffen sowie 30cm Wärmedämmung führen zu einem niedrigen U-Wert. Die Ausnützung nach Süden ermöglicht die Nutzung von Solar.



1:111,11 EG Detail

